

Master Wirtschaftspädagogik - Qualifizierungsrichtungen

Modulbeschreibungen

Fakultätsratsbeschluss vom 21.12.2016

Stand: 20.12.2016

(enthält ausschließlich die Module der Qualifizierungsrichtungen)

Modulhandbuch

SLK-SEMS-ENG-TopLitCult SLK-MAWP-ENG-TOPLITCULT - Topics of Literary and Cultural Studies	5
SLK-SEMS-ENG-TopLitCult SLK-MAWP-ENG-TOPLITCULT - Topics of Literary and Cultural Studies	6
SLK-MAWP-DEU-EFD - Einführung Fachdidaktik	8
SLK-MAWP-DEU-EWLIT - Erweiterungsmodul: Literatur und Kultur	9
SLK-MAWP-DEU-EWSPR - Erweiterungsmodul: Sprache und Kultur	11
SLK-MAWP-DEU-ERLIT - Ergänzungsmodul: Literatur und Kultur	13
SLK-MAWP-DEU-ERSPR - Ergänzungsmodul: Sprache und Kultur	15
SLK-MAWP-DEU-S1LIT - Spezialisierungsmodul 1: Literatur und Kultur	17
SLK-MAWP-DEU-S1SPR - Spezialisierungsmodul 1: Sprache und Kultur	18
SLK-MAWP-DEU-S2LIT - Spezialisierungsmodul 2: Literatur und Kultur	19
SLK-MAWP-DEU-S2SPR - Spezialisierungsmodul 2: Sprache und Kultur	20
SLK-MAWP-DEU-KLIT - Komplementärmodul: Literatur und Kultur	21
SLK-MAWP-DEU-KSPR - Komplementärmodul: Sprache und Kultur	22
SLK-MAWP-DEU-VFD1LIT - Vertiefung Fachdidaktik 1: Literaturdidaktik	23
SLK-MAWP-DEU-VFD1SPR - Vertiefung Fachdidaktik 1: Muttersprachdidaktik	24
SLK-MAWP-DEU-VFD2LIT - Vertiefung Fachdidaktik 2: Literaturdidaktik	25
SLK-MAWP-DEU-VFD2SPR - Vertiefung Fachdidaktik 2: Muttersprachdidaktik	26
SLK-SEBS-ENG-Surv (SLK-MAWP-ENG-SURV) - Survey of English and American Studies	27
SLK-MAWP-ENG-TOPLINGLIT - Topics of Linguistics and Literary Studies	29
SLK-MAWP-ENG-TOPLINGCULT - Topics of Linguistics and Cultural Studies	30
SLK-MAWP-ENG-LANGSKILL - Language Skills	31
SLK-MAWP-ENG-LANGAPP - Language Applications	32
SLK-MAWP-ENG-ADVPRACT - Advanced Practice of Teaching English	33
SLK-MAWP-ENG-COMPLINGLIT - Complementary Linguistics and Literary Studies - WP	34
SLK-MAWP-ENG-COMPLINGCULT - Complementary Linguistics and Cultural Studies - WP	36
SLK-MAWP-ENG-COMPLITCULT - Complementary Literary and Cultural Studies	38
PHF-SEBS-ETH-SM Kultur (PHF-MAWP-ETH-SM Kultur) - Ethik, Kultur und Religion	40
PHF-SEBS-ETH-AM TP (PHF-MAWP-ETH-AM TP) - Grundlagen der Theoretischen Philosophie	41
PHF-SEBS-ETH-SM Themen (PHF-MAWP-ETH-SM Themen) - Themen der Philosophie	42
PHF-SEBS-ETH-AM FD (PHF-MAWP-ETH-AM FD) - Fachdidaktik 2	43
PHF-MAWP-ETH-SM Mensch - Mensch und Gesellschaft	44
PHF-SEBS-ETH-SM FD (PHF-MAWP-ETH-SM FD) - Fachdidaktik 3	45
PHF-MAWP-ETH-SM Wissen - Wissen und Technik	46
PHF-SEBS-ETH-BPB (PHF-MAWP-ETH-BPB) - Blockpraktikum B im Fach Ethik / Philosophie	47
PHF-MAWP-EREL-BT3 - Biblische Theologie	48
PHF-SEBS-ETH-ST3 (PHF-MAWP-ETH-ST3) - Theologie und Gegenwart	50
PHF-SEBS-EREL-KG1 (PHF-MAWP-EREL-KG1) - Einführung in die Kirchengeschichte	51
PHF-SEBS-EREL-KG2 (PHF-MAWP-EREL-KG2) - Kirchengeschichte - Vertiefung	53
PHF-SEBS-EREL-FD2 (PHF-MAWP-EREL-FD2) - Fachdidaktik 2	54
PHF-SEBS-EREL-SP (PHF-MAWP-EREL-SP) - Schulpraktische Übungen (SPÜ) im Fach	

Modulhandbuch

Ev. Religion	55
PHF-SEBS-EREL-BPB (PHF-MAWP-EREL-BPB) - Blockpraktikum Evangelische Religion	56
SLK-SEBS-FRA-W1 (SLK-MAWP-FRA-W1) - Wissenschaftliche Vertiefung 1	58
SLK-SEBS-FRA-W2 (SLK-MAWP-FRA-W2) - Wissenschaftliche Vertiefung 2	60
SLK-SEBS-FRA-S (SLK-SEGY-FRA-S) (SLK-MAWP-FRA-S) - Spezialisierung	61
SLK-SEBS-FRA-Spra3 (SLK-SEMS-FRA-Spra3) (SLK-SEGY-FRA-Spra3) (SLK-MAWP-FRA-SPRA3) - Sprachausbildung 3	62
SLK-SEBS-FRA-Spra4 (SLK-SEMS-FRA-Spra4) (SLK-MAWP-FRA-SPRA4) - Sprachausbildung 4	63
SLK-MAWP-FRA-FD1 - Fachdidaktik 1	65
SLK-MAWP-FRA-FD2 - Fachdidaktik 2	66
PHF-MAWP-HIST 1 - Überblicksmodul Lehramt 1	67
PHF-MAWP-HIST 2 - Überblicksmodul Lehramt 2	68
PHF-SEBS-HIST-AM V (PHF-MAWP-HIST AM V) - Aufbaumodul Vormoderne Höheres Lehramt berufsbildende Schulen	69
PHF-SEBS-HIST-AM M (PHF-MAWP-HIST AM M) - Aufbaumodul Moderne Höheres Lehramt berufsbildende Schulen	71
PHF-MAWP-HIST AM Did - Aufbaumodul Geschichtsdidaktik	73
INF-SEBS-INF-11 (INF-MAWP-INF-11) - Datenbanken	75
INF-SEBS-INF-12 (INF-MAWP-INF-12) - Rechnernetzpraxis	76
INF-SEBS-INF-14 (INF-MAWP-INF-14) - Fachdidaktik Informatik – ausgewählte Aspekte	77
INF-SEBS-INF-15 (INF-MAWP-INF-15) - WEB-Programmierung	78
INF-SEBS-INF-16 (INF-MAWP-INF-16) - Datenschutz und Datensicherheit	79
INF-MAWP-INF-18 - Programmierparadigmen	80
INF-SEBS-INF-19 (INF-MAWP-INF-19) - Blockpraktikum	81
INF-SEBS-INF-20 (INF-MAWP-INF-20) - Softwaretechnologie für das Lehramt	82
INF-SEBS-INF-21 (INF-MAWP-INF-21) - eLearning	84
INF-SEBS-INF-22 (INF-MAWP-INF-22) - Fachdidaktik Informatik - informatische Bildung an berufsbildenden Schulen	86
PHF-MAWP-KREL-IM - Interdisziplinäres Modul	87
PHF-SEMS-KREL-BT2 (PHF-MAWP-KREL-BT2) - Auslegung biblischer Texte	89
PHF-SEMS-KREL-ST2 (PHF-MAWP-KREL-ST2) - Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft	91
PHF-MAWP-KREL-FD2 - Fachdidaktik 2	93
PHF-SEMS-KREL-KG2 (PHF-MAWP-KREL-KG2) - Kirche und Welt - Facetten der Kirchengeschichte	94
PHF-MAWP-KREL-IM2 - Interdisziplinäres Modul 2	96
MN-SEBS-MAT-GEOVIS (MN-SEGY-MAT-GEOVIS) (MN-MAWP-MATGEOVIS) - Geometrie und computergestütztes Visualisieren	97
MN-SEBS-MAT-ALGZTH (MN-SEGY-MAT-ALGZTH) (MN-MAWP-MAT-ALGZTH) - Elemente der Algebra und Zahlentheorie	99
MN-MAWP-MAT-DIDHL - Didaktik der Mathematik für Höheres Lehramt	100
MN-SEBS-MAT-DGL (MN-SEGY-MAT-DGL) (MN-MAWP-MAT-DGL) - Gewöhnliche Differentialgleichungen	102
MN-SEBS-MAT-NUM (MN-SEGY-MAT-NUM) (MN-MAWP-MAT-NUM) - Numerische Mathematik	103

Modulhandbuch

MN-SEBS-MAT-SEM (MN-SEGY-MAT-SEM) (MN-MAWP-MAT-SEM) - Mathematisches Seminar	104
---	------------

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEMS-ENG-TopLitCult SLK-MAWP-ENG-TOPLITCULT	Topics of Literary and Cultural Studies	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind repräsentative Themen der englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Literaturen und Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über exemplarisch vertiefte fachlich-methodische Kenntnisse in den englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften. Insbesondere besitzt er die Fähigkeit, im jeweiligen Kontext ein ausgegebenes Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien aufzuarbeiten.	
Lehrformen	Seminar (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-ENG-SURV.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Themenschwerpunktes „Literary and Cultural Studies“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II in der Qualifizierungsrichtung Englisch. Außerdem ist das Modul ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Englisch. Das Modul schafft die Voraussetzung für das Modul SLK-MAWP-ENGCOMPBAS.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von maximal 30 Stunden und einer kombinierten Arbeit im Umfang von maximal 150 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note für die Kurzüberprüfung einfach und die Note für die kombinierte Arbeit dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls		

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEMS-ENG-TopLitCult SLK-MAWP-ENG-TOPLITCULT	Topics of Literary and Cultural Studies	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind repräsentative Themen der englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Literaturen und Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über exemplarisch vertiefte fachlich-methodische Kenntnisse in den englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften. Insbesondere besitzt er die Fähigkeit, im jeweiligen Kontext ein ausgegebenes Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien aufzuarbeiten.	
Lehrformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-ENG-SURV.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Themenschwerpunktes „Literary and Cultural Studies“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II in der Qualifizierungsrichtung Englisch. Außerdem ist das Modul ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Englisch. Das Modul schafft die Voraussetzung für das Modul SLK-MAWP-ENGCOMPBAS.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von maximal 30 Stunden und einer kombinierten Arbeit im Umfang von maximal 150 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note für die Kurzüberprüfung einfach und die Note für die kombinierte Arbeit dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistungen.	

Modulhandbuch

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
------------------	---------------------------------

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-EFD	Einführung Fachdidaktik	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de")
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst Überblickswissen über die Didaktik des Literatur- und des Muttersprachunterrichts und über relevante Konzeptionen der Planung, Gestaltung und Evaluierung des Deutschunterrichts. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnis der relevanten Bereiche des Deutschunterrichts und sind in der Lage fachwissenschaftliche, allgemein- und fachdidaktische Kenntnisse und Verfahren zu verknüpfen.	
Lehrformen	Einführungskurse (EK) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MAWP-DEU-VFD1LIT, SLK-MAWP-DEU-VFD1SPR, SLK-MAWP-DEU-VFD2LIT, SLK-MAWP-DEU-VFD2SPR.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausur- arbeits im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-EWLIT	Erweiterungsmodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de")
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themenbereichen der älteren und neueren Literaturwissenschaft bzw. der Kulturwissenschaft. Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren. Sie sind fähig zur Umsetzung und Anwendung des erworbenen methodisch-theoretischen Wissens an exemplarischen Textfeldern bzw. kulturellen Artefakten und besitzen Kompetenzen im Umgang mit literarischen Kontinuitäten und Diskontinuitäten.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in literarhistorischen und systematischen Themenkomplexen der älteren, der neueren und Neuesten deutschen Literatur unter Einschluss kulturwissenschaftlicher und mediengeschichtlicher Aspekte auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Erweiterung „Literatur und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MAWP-DEU-S1LIT und SLK-MAWP-DEU-KLIT.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 140 Stunden bzw. 15 Seiten und einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die kombinierte Arbeit wird dreifach und die Klausurarbeit zweifach gewichtet.	

Modulhandbuch

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und auf die Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-EWSPR	Erweiterungsmodul: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de")
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themenbereichen der germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache. Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren. Die Studierenden kennen alle Formen der Informationsbeschaffung (Recherche u. a.) und alle mündlichen und schriftlichen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation. Sie verfügen über objektsprachliche Analyse-kompetenz und die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurskompetenz.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in ausgewählten Studiengängen der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Erweiterung „Sprache und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MAWP-DEU-S1SPR und SLK-MAWP-DEU-KSPR.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 140 Stunden bzw. 15 Seiten und einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die kombinierte Arbeit wird dreifach und die Klausurarbeit zweifach gewichtet	

Modulhandbuch

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und auf die Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-ERLIT	Ergänzungsmodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de")
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind repräsentative, exemplarisch vertiefte Themenkomplexe der älteren und neueren Literaturwissenschaft bzw. der Kulturwissenschaft. Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls in diesen Fachbereichen über erweiterte und spezialisierte fachlich-methodische Kenntnisse und Kompetenzen, können interdisziplinäre Sachverhalte durchdringen und darstellen, haben Kompetenzen im Umgang mit kulturellen Kontinuitäten und Diskontinuitäten und sind befähigt, sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten sowie diese plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in literarhistorischen und systematischen Themenkomplexen der älteren, der neueren und Neuesten deutschen Literatur unter Einschluss kulturwissenschaftlicher und mediengeschichtlicher Aspekte auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Erweiterung „Sprache und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MAWP-DEU-S1LIT sowie SLK-MAWP-DEU-KLIT.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 140 Stunden bzw. 15 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Modulhandbuch

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-ERSPR	Ergänzungsmodul: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera-tung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist die selbstständige wissenschaftliche Erarbeitung von ausgewählten Themen der Studiengebiete Germanistische Sprachwissenschaft, Angewandte Linguistik bzw. Deutsch als Fremdsprache. Die Studierenden kennen mit Abschluss des Moduls alle Formen der Informationsbeschaffung (Recherche u. a.) und alle mündlichen und schriftlichen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation. Sie verfügen über objektsprachliche Analysekompetenz und die Kompetenz für schriftwissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurskompetenz. Die Studierenden kennen weiterführende Methoden der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik und der Sprach- und Kulturvermittlung Deutsch als Fremdsprache.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in ausgewählten Studiengebieten der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Erweiterung „Literatur und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MAWP-DEU-S1SPR sowie SLK-MAWP-DEU-KSPR.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 140 Stunden bzw. 15 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon	

Modulhandbuch

	entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-S1LIT	Spezialisierungsmodul 1: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienbera-tung.germ anistik@mailbox.tu-dresden.de " h studienbera-tung.germanistik @mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet ausgewählte literatur-, kultur- und medien-historische Themenkomplexe der älteren und neueren deutschen Literatur- und Kulturgeschichte. Die Studierenden besitzen mit Abschluss des Moduls exemplarisch vertiefte literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Überblickskenntnisse zur Epochengliederung und sind in der Lage, fachliche Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen umzusetzen sowie die Analyse von Texten und anderen Artefakten vor dem Hintergrund literatur-, kultur- und medienwissenschaftlicher Theorien zu kontextualisieren.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-MAWP-DEU-EWLIT und SLK-MAWP-DEU-ERLIT.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Spezialisierung „Literatur und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-MAWP-DEU-S2LIT.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 110 Stunden bzw. 10 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-S1SPR	Spezialisierungsmodul 1: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienbera-tung.germ anistik@mailbox.tu-dresden.de " h studienbera-tung.germanistik @mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ausgewählte sprach- und kulturwissenschaftliche Themenkomplexe der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in der germanistischen Sprach- und Kulturwissenschaft und besitzen die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-MAWP-DEU-EWSPR und SLK-MAWP-DEU-ERSPR.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Spezialisierung „Sprache und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-MAWP-DEU-S2SPR.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 110 Stunden bzw. 10 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-S2LIT	Spezialisierungsmodul 2: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera-tung.germanistik @mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind thematisch eingegrenzte Komplexe der älteren und neueren deutschen Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte, die anhand exemplarischer Beispiele unter verschiedenen Aspekten und Fragestellungen (inhaltlich, methodisch, systematisch) untersucht und analysiert werden. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über spezifische Kenntnisse literarischer, kultureller sowie medienhistorischer Abläufe und können diese anhand ausgewählter Einzelfälle auf der Grundlage einer angemessenen wissenschaftlichen Sprach- und Darstellungskompetenz analytisch erörtern und bewerten.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-DEU-S1LIT.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Spezialisierung „Literatur und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Exposé im Umfang von 120 Stunden bzw. 10 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Exposés.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-S2SPR	Spezialisierungsmodul 2: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de") h studienberatung.germanistik @mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ausgewählte sprach- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache, die anhand exemplarischer Beispiele unter synchroner und diachroner Perspektive untersucht und analysiert werden. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte theorieorientierte Kenntnisse und methodische Kompetenzen der Sprach- und Kulturwissenschaft und können diese anhand ausgewählter Einzelfälle auf der Grundlage einer angemessenen wissenschaftlichen Sprach- und Darstellungskompetenz analytisch erörtern und bewerten.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-DEU-S1SPR.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Spezialisierung „Sprache und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Exposé im Umfang von 120 Stunden bzw. 10 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Exposés.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-KLIT	Komplementärmodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de")
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst transdisziplinär und exemplarisch literarische und kulturhistorische Themenkomplexe ausgewählter Epochen der älteren und neueren deutschen Literatur- und Kulturgeschichte. Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit, sich selbstständig methoden- und theoriegestützt wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und dabei auch Fachgrenzen zu überschreiten.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-MAWP-DEU-EWLIT und SLK-MAWP-DEU-ERLIT.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Spezialisierung „Sprache und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 170 Stunden bzw. 20 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-KSPR	Komplementärmodul: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de")
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst transdisziplinär und exemplarisch ausgewählte sprach- und kulturwissenschaftliche Spezialthemen der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kompetenzen im Umgang mit Verfahren der qualitativen und quantitativen Sprachanalyse.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-MAWP-DEU-EWSPR und SLK-MAWP-DEU-ERSPR.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen in der wahlpflichtigen Spezialisierung „Literatur und Kultur“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 170 Stunden bzw. 20 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-VFD1LIT	Vertiefung Fachdidaktik 1: Literaturdidaktik	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienbera-tung.germ anistik@mailbox.tu-dresden.de " h studienbera-tung.germanistik @mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ausgewählte Aspekte der Literaturdidaktik, v. a. des Umgangs mit Literatur und Medien als Mittel und Gegenstand des Deutschunterrichts. Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über die grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden der Fachdidaktik Deutsch und setzen sich vertiefend mit Problemen der aktuellen fachdidaktischen Diskussion auseinander. Sie besitzen die Kompetenz, selbstständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte mit praktischer Planung, Gestaltung und Reflexion des Unterrichts zu verbinden.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Module SLK-MAWP-DEU-EFD.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung „Muttersprachdidaktik“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektüre- bezogenen Aufgabe im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-VFD1SPR	Vertiefung Fachdidaktik 1: Muttersprachdidaktik	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienbera-tung.germ anistik@mailbox.tu-dresden.de " h studienbera-tung.germanistik @mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ausgewählte Aspekte der Muttersprach-didaktik, v. a. des Umgangs mit Sprache und Medien als Mittel und Gegenstand des Deutschunterrichts. Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über die grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden der Fachdidaktik Deutsch und setzen sich vertiefend mit Problemen der aktuellen fachdidaktischen Diskussion auseinander. Sie besitzen die Kompetenz, selbstständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte mit praktischer Planung, Gestaltung und Reflexion des Unterrichts zu verbinden.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-DEU-EFD.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung „Literaturdidaktik“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektüre- bezogenen Aufgabe im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-VFD2LIT	Vertiefung Fachdidaktik 2: Literaturdidaktik	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de") studienberatung.germanistik @mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst spezifische Aspekte der Literaturdidaktik unter besonderer Berücksichtigung ihrer Relevanz für die Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen mit Literatur bzw. Medien. Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls die Kompetenz, spezifische Aspekte des Umgangs mit Literatur und Medien – als Mittel und Gegenstand – zu erkennen und zu erörtern. Sie besitzen vertieftes Wissen zur Arbeit mit literarischen Texten und Medien in lernbereichs- und fächerübergreifenden Zusammenhängen und sind in der Lage, dieses Wissen anzuwenden, zu vertiefen und zu erweitern.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-DEU-EFD.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung „Literaturdidaktik“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-DEU-VFD2SPR	Vertiefung Fachdidaktik 2: Muttersprachdidaktik	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (HYPERLINK "mailto:studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de") h studienberatung.germanistik @mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ausgewählte Aspekte der Muttersprachdidaktik, v. a. des Umgangs mit Sprache, Literatur und Medien als Mittel und Gegenstand des Deutschunterrichts. Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über die grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden der Fachdidaktik Deutsch und setzen sich vertiefend mit Problemen der aktuellen fachdidaktischen Diskussion auseinander. Sie besitzen die Kompetenz, selbstständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte mit praktischer Planung, Gestaltung und Reflexion des Unterrichts zu verbinden.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-DEU-EFD.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung „Muttersprachdidaktik“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-ENG-Surv (SLK-MAWP-ENG-SURV)	Survey of English and American Studies	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Überblicksthemen sowie zentrale Methoden und Theorien der anglistischen Sprachwissenschaft sowie der englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende exemplarisch vertiefte Überblickskenntnisse in der anglistischen Sprachwissenschaft sowie in den englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften. Er hat Kenntnisse zu verschiedenen Aspekten der zeitgenössischen englischen Sprache bzw. ihrer historischen Entwicklung und ist in der Lage, aktuelle sprachwissenschaftliche Perspektiven auf Fachthemen nachzuvollziehen. Er ist exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und -analysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenbereiche zu formulieren. Er hat einen Überblick über kulturelle und politische Zusammenhänge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaften und Kulturen in einem größeren historischen Zeitraum und kann ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand konkreter Analyseobjekte anwenden. Er besitzt in den Bereichen Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaft die grundlegende Kompetenz, seine methodischen und theoriegeleiteten Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände umzusetzen.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminare (PS) (4 SWS), Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch. Außerdem ist das Modul ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Englisch. Das Modul schafft die Voraussetzung für die Module SLK-MAWP-ENGTOPLINGLIT, SLK-MAWP-ENG-TOPLINGCULT, SLK-MAWP-ENG-TOPLITCULT, SLK-MAWP-ENG-COMPLINGLIT, SLK-MAWP-ENG-COMPLINGCULT und SLK-MAWP-COMPLITCULT.	

Modulhandbuch

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus je einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten oder einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von ca. 60 Stunden in den Bereichen Sprach-, Literatur- sowie Kulturwissenschaft.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 270 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-ENG-TOPLINGLIT	Topics of Linguistics and Literary Studies	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der englischen bzw. amerikanischen Literaturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Literaturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über exemplarisch vertiefte fachlich-methodische Kenntnisse in der anglistischen Sprachwissenschaft und den englischen bzw. amerikanischen Literaturwissenschaften. Insbesondere besitzt er die Fähigkeit, im jeweiligen Kontext ein ausgegebenes Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien aufzuarbeiten.	
Lehrformen	Seminar (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-ENG-SURV.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im wahlpflichtigen Themenschwerpunkt „Linguistics and Literary Studies“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch, von denen zwei gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung gewählt werden müssen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von maximal 30 Stunden und einer kombinierten Arbeit im Umfang von maximal 150 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note für die Kurzüberprüfung einfach und die Note für die kombinierte Arbeit dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-ENG-TOPLINGCULT	Topics of Linguistics and Cultural Studies	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der englischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über exemplarisch vertiefte fachlich-methodische Kenntnisse in der anglistischen Sprachwissenschaft und den englischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaften. Insbesondere besitzt er die Fähigkeit, im jeweiligen Kontext ein ausgegebenes Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien aufzuarbeiten.	
Lehrformen	Seminar (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-ENG-SURV.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im wahlpflichtigen Themenschwerpunkt „Linguistics and Cultural Studies“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch, von denen zwei gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung gewählt werden müssen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Kurzüberprüfung von ca. 30 Stunden und einer kombinierten Arbeit im Umfang von ca. 150 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note für die Kurzüberprüfung einfach und die Note für die kombinierte Arbeit dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-ENG-LANGSKILL	Language Skills	Koordinator Sprachpraxis Englisch
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst sprachpraktische Aspekte der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung des Fertigungsbereichs Listening/Speaking. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung des Fertigungsbereichs Listening/Speaking auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung seiner Sprachkompetenz befähigt.	
Lehrformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und einem Sprachtest im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der kombinierten Sprachprüfung wird vierfach und die Note des Sprachtests einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-ENG-LANGAPP	Language Applications	Koordinator Sprachpraxis Englisch
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst sprachpraktische Aspekte der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Essay und Translation. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch zur Diskussion von Fragestellungen im Kontext der Anglistik und Amerikanistik auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung seiner Sprachkompetenz befähigt.	
Lehrformen	Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von je 90 Minuten und einem Sprachtest im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Noten der Sprachklausuren werden jeweils dreifach und die Note des Sprachtests zweifach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-ENG-ADVPRACT	Advanced Practice of Teaching English	Professor für englische Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ein erweitertes und vertieftes, mit Erkenntnissen der Bezugsdisziplinen vernetztes Spektrum an Theorien der Didaktik des Faches Englisch sowie dessen Anwendung und Reflexion in komplexen Übungs- und Unterrichtskontexten. Einen Schwerpunkt bildet dabei die lerngruppenspezifische Förderung von interkultureller kommunikativer Kompetenz einschließlich Sprachlernkompetenz unter Einsatz von Texten und weiteren Medien im Englischunterricht an berufsbildenden Schulen. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Kompetenz, selbstständig eine komplexe Unterrichtsreihe im Fach Englisch an berufsbildenden Schulen theoriegeleitet zu planen, zu analysieren und zu reflektieren. Ferner kann er die Ergebnisse in wissenschaftlich und didaktisch angemessener Form vermitteln bzw. diskutieren, um auf dieser Grundlage einzelne Aspekte seines fachdidaktischen Theoriewissens systematisch zu vertiefen.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten sowie einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note des Referats und der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-ENG-COMPLINGLIT	Complementary Linguistics and Literary Studies - WP	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit repräsentativen Themen aus den Bereichen synchrone bzw. diachrone Sprachwissenschaft sowie englische bzw. amerikanische Literaturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Literaturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der anglistischen Sprachwissenschaft und den englischen bzw. amerikanischen Literaturwissenschaften. Er kann sach- und problemorientiert zu sprach- und literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis seines Eigenstudiums wiederzugeben.	
Lehrformen	Seminar (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-ENG-SURV.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von drei Wahlpflichtmodulen der wahlpflichtigen Themenschwerpunkte „Linguistics and Cultural Studies“ und „Literary and Cultural Studies“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II in der Qualifizierungsrichtung Englisch, von denen zwei gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung gewählt werden müssen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von ca. 60 Stunden und einer kombinierten Arbeit im Umfang von ca. 150 Stunden. Die kombinierte Arbeit muss in einem anderen Bereich (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) erstellt werden als die kombinierte Arbeit im Wahlpflichtbereich „Topics“.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note für die Kurzüberprüfung einfach und die Note für die kombinierte Arbeit dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf	

Modulhandbuch

	das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-ENG-COMPLINGC ULT	Complementary Linguistics and Cultural Studies - WP	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die wissenschaftliche Auseinander-setzung mit repräsentativen Themen aus den Bereichen synchrone bzw. diachrone Sprachwissenschaft sowie englische bzw. amerikanische Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der anglistischen Sprachwissenschaft und den englischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaften. Er kann sach- und problemorientiert zu sprach- und kulturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis seines Eigenstudiums wiederzugeben.	
Lehrformen	Seminar (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-bezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-ENG-SURV.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von drei Wahlpflichtmodulen der wahlpflichtigen Themenschwerpunkte „Linguistics and Literary Studies“ und „Literary and Cultural Studies“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II in der Qualifizierungsrichtung Englisch, von denen zwei gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung gewählt werden müssen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von ca. 60 Stunden und einer kombinierten Arbeit im Umfang von ca. 150 Stunden. Die kombinierte Arbeit muss in einem anderen Bereich (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) erstellt werden als die kombinierte Arbeit im Wahlpflichtbereich „Topics“.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note für die Kurzüberprüfung einfach und die Note für die kombinierte Arbeit dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf	

Modulhandbuch

	das Selbststudium inklusive der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-ENG-COMPLITCULT	Complementary Literary and Cultural Studies	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit repräsentativen Themen aus den Bereichen englische bzw. amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Literaturen und Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in den englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften. Er kann sach- und problemorientiert zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis seines Eigenstudiums wiederzugeben.	
Lehrformen	Seminar (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungs-bezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-MAWP-ENG-SURV.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen der wahlpflichtigen Themenschwerpunkte „Linguistics and Cultural Studies“ oder „Linguistics and Literary Studies“ im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch, von denen zwei gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung gewählt werden müssen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von ca. 60 Stunden und einer kombinierten Arbeit im Umfang von ca. 150 Stunden. Die kombinierte Arbeit muss in einem anderen Bereich (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) erstellt werden als die kombinierte Arbeit im Wahlpflichtbereich „Topics“.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note für die Kurzüberprüfung einfach und die Note für die kombinierte Arbeit dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon ent-fallen 60 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Durchführung der	

Modulhandbuch

	Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-SM Kultur (PHF-MAWP-ETH-SM Kultur)	Ethik, Kultur und Religion	Lehrstuhl für Praktische Philosophie / Ethik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Feldern der Ethik, Kulturphilosophie und Religionsphilosophie. Sie können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) und Seminar (S) (2 SWS) oder Seminar (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in zentralen Theorien der Praktischen Philosophie sowie der Allgemeinen und Angewandten Ethik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-MAWP-ETH-SM Mensch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang von 90 Stunden und einem unbenoteten Referat oder einem unbenoteten Essay im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des benoteten Essays oder unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-AM TP (PHF-MAWP-ETH-AM TP)	Grundlagen der Theoretischen Philosophie	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse der Theoretischen Philosophie, insbesondere aus den Disziplinen Logik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie und Ontologie.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) und Seminar (S) (2 SWS) oder Seminar (S) (4 SWS) zur Theoretischen Philosophie Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in den Disziplinen, Theorien und Methoden der Philosophie und in ausgewählten Epochen der Philosophiegeschichte auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-MAWP-ETH-SM Wissen und das Modul PHF-MAWP-ETH-SM Themen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Essays.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-SM Themen (PHF-MAWP-ETH-SM Themen)	Themen der Philosophie	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen philosophische Themen, die für den Ethikunterricht relevant sind. Dabei vertiefen sie ihre bisherigen Kenntnisse gemäß eigener Interessen. Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung bestimmter Themen der Philosophie in schulpraktischer Perspektive.	
Lehrformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in zentralen Theorien der Praktischen Philosophie sowie der Allgemeinen und Angewandten Ethik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie. Es schafft Voraussetzungen für die Module PHF-MAWP-ETH-SM Mensch und PHF-MAWP-ETH-SM Wissen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und einer unbenoteten Prüfungsleistung in Form eines Referats oder eines Essays im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit oder unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-AM FD (PHF-MAWP-ETH-AM FD)	Fachdidaktik 2	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Kompetenz, einzelne Sequenzen des Ethikunterrichts zu planen und zu beurteilen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse von Theorien philosophischer Bildung und fachdidaktischer Ansätze und sind in der Lage, theoretisch fundierte, schüler- und problemorientierte Lernarrangements zu gestalten. Darüber hinaus können sie die Relevanz philosophischer Bildungsprozesse und kritischer Reflexion innerhalb der Gesellschaft einschätzen und vermitteln.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in der Didaktik der Philosophie und Ethik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-MAWP-ETH-SM FD und das Modul PHF-SEBS-ETH-BPB.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung (Einzelprüfung) im Umfang von 20 Minuten oder einem Essay im Umfang von 60 Minuten oder Portfolio im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-MAWP-ETH-SM Mensch	Mensch und Gesellschaft	Lehrstuhl für Praktische Philosophie / Ethik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden spezialisieren sich auf selbst gewählte Probleme der Praktischen Philosophie, insbesondere der Ethik, Anthropologie, politische Philosophie, Sozial- und Rechtsphilosophie sowie der Geschichtsphilosophie. Sie können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) zu Problemen der Praktischen Philosophie und Seminar (S) (4 SWS) oder Seminar (S) (6 SWS) oder Seminar (S) (4 SWS) und Lektürekurs (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PHF-MAWP-ETH-SM Themen und PHF-MAWP-ETH-SM Kultur.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Prüfungsleistung in Form eines Referats oder eines Essays im Umfang von 60 Stunden und einem Essay im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Essays oder unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-SM FD (PHF-MAWP-ETH-SM FD)	Fachdidaktik 3	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten in bestimmten inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten der Fachdidaktik erworben. Sie können den Ethikunterricht planen und beurteilen. Sie reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF--MAWP-ETH-AM FD.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-MAWP-ETH-SM Wissen	Wissen und Technik	Professur für Technikphilosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden spezialisieren sich auf selbst gewählte Probleme der Theoretischen Philosophie und der Technikphilosophie. Sie können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
Lehrformen	Seminar (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PHF-MAWP-ETH-AM TP und PHF-MAWP-ETH-SM Themen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat oder einem Essay im Umfang von 30 Stunden und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Seminararbeit wird zweifach und das Referat/ der Essay einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 180 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-BPB (PHF-MAWP-ETH-BPB)	Blockpraktikum B im Fach Ethik / Philosophie	Professur für Praktische Philo-sophie und Didaktik der Philo-sophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, größere Sequenzen des Philosophie- und Ethikunterrichts zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie wenden fachdidaktische Ansätze in unterschiedlichen Lerngruppen an. Sie reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Schulpraktikum (in Blockform, 4 Wochen Seminar (1 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PHF-MAWP-ETH-AM FD und PHF-BAWP-ETH-SPÜ.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Note entspricht der Note des Praktikumsberichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon ent-fallen 80 Stunden auf die Präsenz sowie 70 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-MAWP-EREL-BT3	Biblische Theologie	Prof. für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Religion und Geschichte der Biblischen Literatur in ihrem jeweiligen Kontext. Die Studierenden besitzen vertiefte exegetische Kenntnisse über ausgewählte biblische Texte (Inhalt, literarische und theologische Besonderheiten und historische Hintergründe) sowie über zentrale theologische Themen. Die Studierenden sind geübt, den Zusammenhang von literarischen und theologischen Fragestellungen zu erkennen, zentrale theologische Aussagen in ihrem literarischen Kontext zu identifizieren, Forschungspositionen wiederzugeben und kritisch zu beurteilen, eigenständige exegetische und theologische Urteile zu begründen sowie ausgewählte Themen und Texte selbständig zu reorganisieren. Sie besitzen im Griechischen die Sprachkenntnisse, die zur eigenständigen Übersetzung auch sprachlich anspruchsvollerer Texte aus dem Neuen Testament sowie aus dem frühen Christentum und dessen geistigem Umfeld notwendig sind.	
Lehrformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Seminare (S) (4 SWS) Lektürekurs (L) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in der Bibelkunde für wichtige Schriften des Alten und Neuen Testaments, in Problemen der Dogmatik und Ethik, in systematisch-theologischem Denken sowie in wesentlichen Theorien zur religiösen Entwicklung auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer Seminararbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note der Klausurarbeit und der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf die Präsenz und 210 Stunden auf	

Modulhandbuch

	das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-ST3 (PHF-MAWP-ETH-ST3)	Theologie und Gegenwart	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind exemplarische Felder der Dogmatik (z.B. Gotteslehre) und Fragen der Hermeneutik gegenwärtiger Religiosität (z.B. Säkularisierung, Religion im Film) sowie ausgewählte Themen der Sozialethik (z.B. Bioethik). Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden eigene theologische Positionen entwickeln und argumentativ vertreten, sich reflexiv zum Phänomen der Religion und der Religionskritik verhalten, religiöse Elemente der Gegenwartskultur deuten, sozialethische Fragestellungen bearbeiten, sich kritisch mit vorhandenen Antworten auseinandersetzen und Lösungsansätze formulieren.	
Lehrformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in der Bibelkunde für wichtige Schriften des Alten Testaments sowie in Problemen der Dogmatik und Ethik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz sowie 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-EREL-KG1 (PHF-MAWP-EREL-KG1)	Einführung in die Kirchengeschichte	Prof. Systematische Theologie Doz. Kirchengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind: Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte; Geschichte der reformatorischen Kirchen; Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein Überblickswissen über die gesamte Kirchen- und Theologiegeschichte und vertiefte Kenntnisse im Bereich von zwei Epochen, darunter die Reformation mit ihren Voraussetzungen sowie die Geschichte der reformatorischen Kirchen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über ein Verständnis für die Vielfalt des Christentums und besitzen die Fähigkeit, gegenwärtige Erscheinungen des Christentums und seiner Theologie als das Ergebnis historischer Entwicklung zu verstehen. Die Studierenden sind geübt in den Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Tutorium (Lektürekurs) (T) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in der Bibeldkunde für wichtige Schriften des Neuen Testaments, in systematisch-theologischem Denken sowie in wesentlichen Theorien zur religiösen Entwicklung auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen für das Höhere Lehramt an Gymnasien sowie das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-MAWP-EREL-KG2.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die	

Modulhandbuch

	Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-EREL-KG2 (PHF-MAWP-EREL-KG2)	Kirchengeschichte - Vertiefung	Prof. Systematische Theologie Doz. Kirchengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind: Ausgewählte Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte; Geschichte der reformatorischen Kirchen; Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes kirchengeschichtliches Grundwissen, können Zusammenhänge zwischen einzelnen Ereignissen sowie zwischen theologiegeschichtlichen Lehrbildungen und Konzeptionen herstellen und sind in der Lage, ein kritisches Gespräch mit der historischen Entwicklung des Christentums zu führen und zu eigenständigen und begründeten historisch-theologischen Urteilen zu gelangen und diese in der Auseinandersetzung mit anderen Positionen zu vertreten.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-MAWP-EREL-KG1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 30 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-EREL-FD2 (PHF-MAWP-EREL-FD2)	Fachdidaktik 2	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind: Vertiefung fachdidaktischer Konzeptionen (z. B. Biblische Didaktik, Symboldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, Weltreligionendidaktik, Kirchenraumpädagogik), Kenntnisse zu Weltreligionen und religiösen Bewegungen der Gegenwart (alternierend mit Modul Fachdidaktik 1), fachbezogene Unterrichtsanalyse und -planung hinsichtlich konfessionskundlicher und religionskundlicher Themen im Religionsunterricht. Die Studierenden sind geübt in Planung von Religionsunterricht zu ausgewählten Lehrplanthemen und in der Reflexion eigener Unterrichtsversuche. Sie sind in der Lage, kompetenzorientierte fachdidaktische Theorien auf die Unterrichtsplanung anzuwenden. Sie haben grundlegende Fragestellungen der Leistungsmessung- und -bewertung im Religionsunterricht sowie der Evaluation von Schülerkompetenzen reflektiert.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in wesentlichen Theorien zur religiösen Entwicklung auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-EREL-SPÜ (PHF-MAWP-EREL-SPÜ)	Schulpraktische Übungen (SPÜ) im Fach Ev. Religion	Prof. Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind grundlegende Strategien (wie z. B. Elementarisierung), die fachdidaktisch auf den Religionsunterricht angewendet werden. Die Studierenden sind nach dem Absolvieren des Moduls befähigt, schulischen Religionsunterricht zu analysieren, zu planen und kritisch zu reflektieren. Durch erste Unterrichtsversuche haben sie didaktisch-methodische Handlungskompetenz erworben.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Schulpraktikum (semesterbegleitend) (SP) (30 Stunden) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen sowie in wesentlichen Theorien zur religiösen Entwicklung auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsstudiengang Evangelische Religion für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio zu den hospitierten und gehaltenen Unterrichtsstunden im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 60 Stunden auf das Selbststudium einschließlich der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-EREL-BPB (PHF-MAWP-EREL-BPB)	Blockpraktikum Evangelische Religion	Prof. Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind fachdidaktische Strategien zur Unterrichtsanalyse, -planung und -auswertung sowie deren Anwendung im schulischen Religionsunterricht. Die Studierenden sind befähigt, fachwissenschaftliche Sachverhalte und fachdidaktische Ansätze so zu verknüpfen, dass sie Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen für ausgewählte Lehrplanthemen planen und gestalten können. Insbesondere können sie Aufgabenstellungen kriteriengerecht konzipieren und schülergerecht formulieren. Sie sind in der Lage, Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe zu begründen und fach- und situationsgerecht anzuwenden, so dass Schülerinnen und Schüler eine konstruktive Rückmeldung über den Lernerfolg bekommen. Des Weiteren sind die Studierenden befähigt, soziale Lernprozesse unter den Zielsetzungen des Religionsunterrichts zu analysieren und zu fördern. Auf Grund von Rückmeldungen der Schüler und der betreuenden Lehrer können die Studierenden die Qualität des eigenen Lehrens kritisch reflektieren.	
Lehrformen	Konsultation (Kon) (1 SWS) Schulpraktikum(in Blockform)(SP)(4 Wochen) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in Fachdidaktik evangelische Religion auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsstudiengang Evangelische Religion für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz sowie 75 Stunden auf	

Modulhandbuch

	das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-FRA-W1 (SLK-MAWP-FRA-W1)	Wissenschaftliche Vertiefung 1	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit einem repräsentativen Forschungsgegenstand der Französisistik in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen. Mit Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere repräsentative Überblicksthemen der Französisistik und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus können sie ein wissenschaftliches Thema wohlstrukturiert und argumentativ stringent vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, plausibel darstellen und diskutieren.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in exemplarischen kanonischen Bereichen französischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Französisch sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-MAWP-FRA-W2 „Wissenschaftliche Vertiefung 2“.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit vierfach gewichtet und die Note des Testats einfach wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester oder im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	

Modulhandbuch

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
------------------	----------------------------------

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-FRA-W2 (SLK-MAWP-FRA-W2)	Wissenschaftliche Vertiefung 2	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit einem repräsentativen Forschungsgegenstand der Französisistik in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren diachrone Fragestellungen. Mit Abschluss des Moduls kennen die Studierenden weitere repräsentative Themen der Französisistik und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, eine eigenständige wissenschaftliche Untersuchung schriftlich darzulegen.	
Lehrformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und an-wendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-FRA-W1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Französisch sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-MAWP-FRA-S.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 60 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note des Referats und der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester oder im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-FRA-S (SLK-SEGY-FRA-S) (SLK-MAWP-FRA-S)	Spezialisierung	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist die methodologische und theoretische Diskussion aktueller Forschungsparadigmen der Französisistik. Gegenstände sind Teilgebiete der Französisistik. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte und weiterführende sprach-, literatur- bzw. kulturwissenschaftliche Kenntnisse des französischen Sprachraumes und der damit verbundenen interkulturellen Beziehungen. Sie sind des Weiteren in der Lage, selbstständig und im Team fachwissenschaftliche Fragestellungen zu erkennen und zu bearbeiten.	
Lehrformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-FRA-W2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Französisch sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der lektürebezogenen Aufgabe fünffach und die Note des Testats dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz, 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-FRA-Spra3 (SLK-SEMS-FRA- Spra3) (SLK-SEGY-FRA-Spra3) (SLK-MAWP-FRA-SPRA3)	Sprachausbildung 3	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben im thematischen Kontext der Frankophonie. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Sachverhalte ausführlich und kommunikativ angemessen in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen. Im Ergebnis verfügen die Studierenden über fremdsprachliche Kompetenzen des Französischen auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Lehrformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die fremdsprachlichen Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Französisch sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-MAWP-FRA-SPRA4.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Sprachtest im Umfang von 45 Minuten (schriftlich) bzw. von 10 Minuten (mündlich) und einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten des Sprachtests und der Note der Sprachklausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester oder im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-FRA-Spra4 (SLK-SEMS-FRA-Spra4) (SLK-MAWP-FRA-SPRA4)	Sprachausbildung 4	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Übersetzen anhand spezieller Gegenstände im Kontext der sozialen, kulturellen und sprachgeschichtlichen Entwicklung frankophoner Länder. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Sachverhalte ausführlich und kommunikativ angemessen in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen, sich zu einem breiten Themenspektrum zu allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten spontan und fließend zu äußern, anspruchsvolle Texte verschiedener Textsorten zu verstehen sowie Stilunterschiede wahrzunehmen und Inhalte adäquat aus dem Französischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Französische zu übertragen. Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau C2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Lehrformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-FRA-SPRA3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Französisch sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Sprachtest im Umfang von 45 Minuten (schriftlich) bzw. von 10 Minuten (mündlich) und einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note des Sprachtests und der Note der Sprachklausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester oder im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon	

Modulhandbuch

	entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-FRA-FD1	Fachdidaktik 1	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind grundlegende fremdsprachendidaktische Themenstellungen zur Theorie und Praxis eines kommunikativen interkulturellen Französischunterrichts. Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Grundkenntnisse über zentrale fremdsprachendidaktische Konzepte/ Theorien/Modelle und über Beispiele der praktischen Umsetzung eines kommunikativen interkulturellen Französischunterrichts. Sie können auf der Grundlage der Fachliteratur ausgewählte fremdsprachendidaktische Themenkomplexe in Theorie und Praxis selbstständig erarbeiten und in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.	
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die fremdsprachlichen Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch. Es schafft die Voraussetzung für das Modul SLK-MAWP-FRA-FD2.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note der Klausurarbeit und der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MAWP-FRA-FD2	Fachdidaktik 2	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die Vertiefung ausgewählter fremd-sprachendidaktischer Themenkomplexe. Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden auf der Grundlage der Fachliteratur fremdsprachendidaktische Fragestellungen in Theorie, Empirie und Praxis selbstständig erarbeiten und in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sie können Theorie und Praxis des Französischunterrichts aufeinander beziehen.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in Methoden und Gegenständen der französischen Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaften, in Grundlagen der Literaturtheorie und Textanalyse sowie in den Bereichen der Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften auf Bachelorniveau. Weitere Voraussetzungen sind die fremdsprachlichen Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sowie die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MAWP-FRA-FD1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleitungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-MAWP-HIST ÜM 1	Überblicksmodul Lehramt 1	Professor für Frühe Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vermittlung von Überblickswissen in größeren Teilgebieten der Geschichte. Es sind zwei der vier epochalen Schwerpunkt (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neue Geschichte / Zeitgeschichte) abzudecken. Bei entsprechendem Epochenzuschnitt können die Leistungen auch in Lehrveranstaltungen aus den systematischen Schwerpunkten erbracht werden. Das Modul erweitert somit den Kenntnishorizont der Studierenden. Sie sind kompetent, den Stoff zu selektieren, verfügen über Orientierungswissen in größeren Zusammenhängen und über ein verfestigtes Fundament für gruppenbezogene Vermittlungsaufgaben.	
Lehrformen	Vorlesung (4 SWS) oder Übung (4 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 60 Minuten oder einem Essay im Umfang von 60 Stunden und einer Klausur im Umfang von 120 Minuten oder einem Essay im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-MAWP-HIST ÜM 2	Überblicksmodul Lehramt 2	Professor für Frühe Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vermittlung von Überblickswissen in größeren Teilgebieten der Geschichte. Es sind die beiden der vier epochalen Schwerpunkt (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neue Geschichte / Zeitgeschichte) abzudecken, die nicht in Überblicksmodul Lehramt 1 gewählt worden sind. Bei entsprechendem Epochenzuschnitt können die Leistungen auch in Lehrveranstaltungen aus den systematischen Schwerpunkten erbracht werden. Das Modul erweitert somit den Kenntnishorizont der Studierenden. Sie sind kompetent, den Stoff zu selektieren, verfügen über Orientierungswissen in größeren Zusammenhängen und über ein verfestigtes Fundament für gruppenbezogene Vermittlungsaufgaben.	
Lehrformen	Vorlesung (4 SWS) oder Übung (4 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei mündlichen Prüfungsleistungen als Einzelprüfungen im Umfang von je 15 Minuten oder zwei mündlichen Prüfungsleistungen als Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen im Umfang von je 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 210 Stunden inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-HIST-AM V (PHF-MAWP-HIST AM V)	Aufbaumodul Vormoderne Höheres Lehramt berufsbildende Schulen	Professor für Sächsische Landesgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vertiefung des Grundlagenwissens im Bereich Vormoderne, der die epochalen Schwerpunkte Antike, Mittelalter und Frühe Neuzeit umfasst. Es wird einer der drei epochalen Schwerpunkte gewählt. Bei entsprechendem Epochenzuschnitt können die Leistungen auch in Lehrveranstaltungen aus den systematischen Schwerpunkten erbracht werden. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen in einem historischen Themenfeld eigenständig zu erproben. Ihre historische Urteilsbildung ist geschärft. Sie sind fähig, historische Fragestellungen exemplarisch zu entwickeln, ihre Signifikanz zu reflektieren, mögliche Lösungsansätze systematisch zu entfalten und sie ggf. in einen größeren Zusammenhang zu stellen.	
Lehrformen	Hauptseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) oder Lektürekurs (2 SWS) oder Kolloquium (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen in der Erlangung und Interpretation von historischem Wissen auf Bachelorniveau sowie Kenntnisse in lateinischer Sprache.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen im Fach Geschichte. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden, einem unbenoteten Referat im Umfang von 30 Stunden oder einer kleinen unbenoteten Leistung im Umfang von 30 Stunden und einer kleinen unbenoteten Leistung im Umfang von 30 Stunden	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Seminararbeit, wenn die unbenoteten Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Wurden unbenotete Prüfungsleistungen mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu je 10% aus jeder nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; der verbleibende Anteil wird von der Note der Seminararbeit gebildet.	

Modulhandbuch

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-HIST-AM M (PHF-MAWP-HIST AM M)	Aufbaumodul Moderne Höheres Lehramt berufsbildende Schulen	Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vertiefung des Grundlagenwissens im Bereich Moderne, also im epochalen Schwerpunkt Neue Geschichte und Zeitgeschichte. Bei entsprechendem Epochenzuschnitt können die Leistungen auch in Lehrveranstaltungen aus den systematischen Schwerpunkten erbracht werden. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen in einem historischen Themenfeld eigenständig zu erproben. Ihre historische Urteilsbildung ist geschärft. Sie sind fähig, historische Fragestellungen exemplarisch zu entwickeln, ihre Signifikanz zu reflektieren, mögliche Lösungsansätze systematisch zu entfalten und sie ggf. in einen größeren Zusammenhang zu stellen.	
Lehrformen	Hauptseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) oder Lektürekurs (2 SWS) oder Kolloquium (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kompetenzen in der Erlangung und Interpretation von historischem Wissen auf Bachelorniveau sowie Kenntnisse in lateinischer Sprache.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen im Fach Geschichte. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden, einem unbenoteten Referat im Umfang von 30 Stunden oder einer kleinen unbenoteten Leistung im Umfang von 30 Stunden und einer kleinen unbenoteten Leistung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Seminararbeit, wenn die unbenoteten Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Wurden unbenotete Prüfungsleistungen mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu je 10% aus jeder nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; der verbleibende Anteil wird von der Note der Seminararbeit gebildet.	

Modulhandbuch

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-MAWP-HIST AM Did	Aufbaumodul Geschichtsdidaktik	Professor für Neuere und Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden reflektieren theoretische, methodologische, empirische und historische Zugänge zu ausgewählten Feldern der Geschichtsdidaktik. Sie sind mit der Geschichte von Bildung, Schule und Geschichtsunterricht vertraut und in der Lage, die Geschichtsdidaktik im Spannungsfeld von Geschichtstheorie und Geschichtswissenschaft, Geschichtskultur und Pädagogik zu verorten. Sie verknüpfen geschichtsdidaktische, geschichtswissenschaftliche und geschichtskulturelle Kompetenzen miteinander und erproben sie an historischen Lernorten in und außerhalb der Schule. Ihre didaktische Reflexionsfähigkeit und praktischen Kompetenzen sind auf die berufsspezifischen Anforderungen des berufsbildenden höheren Lehramtes ausgerichtet.	
Lehrformen	Hauptseminar (2 SWS) Kolloquium (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in der Didaktik der Geschichte sowie in der Umsetzung fachdidaktischer Prinzipien und Methoden im Unterricht auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden oder einem Ausstellungs- und Exkursionskonzept im Umfang von 90 Stunden, einem unbenoteten Referat im Umfang von 30 Stunden oder einer unbenoteten Präsentation im Umfang von 30 Stunden sowie einem unbenoteten Referat im Umfang von 30 Stunden oder einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 30 Stunden oder einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit oder der Note des Ausstellungs- und Exkursionskonzepts, wenn die unbenoteten Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Wurden unbenotete Prüfungsleistungen mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu je 20% aus jeder nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; der verbleibende	

Modulhandbuch

	Anteil wird von der Note der Seminararbeit oder des Ausstellungs- und Exkursionskonzepts gebildet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-11 (INF-MAWP-INF-11)	Datenbanken	Professur für Datenbanken
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul Datenbanken ist die Grundlagenlehrveranstaltung zum Wissenschaftsgebiet Datenbanken. Das Lehrziel besteht darin, den Studierenden sowohl theoretische Kenntnisse der Datenbanktheorie zu vermitteln, als auch sie in die Lage zu versetzen, Anwendungsprobleme praktisch zu lösen. Schwerpunkte sind auf der einen Seite das Entity-Relationship-Modell, das relationale Datenmodell einschließlich der Entwurfstheorie relationaler Datenbanken sowie auf der anderen Seite Themen zur Realisierung von Datenbanksystemen, der Fehlerbehandlung und der Anfrageverarbeitung in Datenbanksystemen. Die Studierenden erwerben durch vertiefende Übungen praktische Erfahrungen mit der relationalen Datenbanksprache SQL.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden allgemeine mathematische Grundkenntnisse auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-12 (INF-MAWP-INF-12)	Rechnernetzpraxis	Professur für Rechnernetze
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist eine Einführung in Probleme der Projektierung, des Aufbaus und des Managements von lokalen Rechnernetzen mit Internetanbindung. Praxisorientiert werden die Anforderungen an Hardware und Betriebssysteme vorgestellt. Die Studierenden kennen Probleme der strukturierten Verkabelung von drahtlosen Netzen, Switches, Routern und der Internetanbindung. Sie erhalten Einblick in die Übertragungseigenschaften wichtiger Medien, die Aufgaben und Funktionsweisen grundlegender Rechnernetzprotokolle und die Konzeption von Firewalls. Weiterhin sind sie befähigt, Wissen zur Netzwerksicherheit und zum Netzwerk Management anzuwenden. Die Anwendungen orientieren sich an mittelgroßen Netzen, bestehend aus Personal Computern unter den Betriebssystemen Windows und Linux.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Übungen (Ü) (1 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen im Bereich grundlegender Prinzipien der Rechnernetztechnik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-14 (INF-MAWP-INF-14)	Fachdidaktik Informatik – ausgewählte Aspekte	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik/Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können informatische Aufgaben- und Problemstellungen (insbesondere aus der Algorithmik) schulbezogen aufbereiten, in einem geeigneten Programm realisieren und zielgruppenbezogen vorstellen. Aufbauend auf die fachdidaktische Grundausbildung und die ersten schulpraktischen Erfahrungen können sie mögliche Werkzeuge zur Nutzung im Rahmen des Informatikunterrichts experimentell untersuchen. Hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen des jeweiligen Werkzeugs nutzen sie diese Erfahrungen für den unterrichtlichen Einsatz und erstellen mögliche Aufgaben. In den jeweiligen Praktikumsberichten werden die experimentellen Ergebnisse dokumentiert.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Praktikum (P) (1 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in der Fachdidaktik Informatik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul INF-MAWP-INF-22.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Im Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-15 (INF-MAWP-INF-15)	WEB-Programmierung	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik / Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der client- und der serverseitigen WEB-Programmierung. Ausgehend von schulnahen Problemstellungen werden beide Vorgehensweisen zur Erarbeitung exemplarischer Lösungen angewendet. Aufbauend auf die Kenntnisse zur Objektorientierung, die Erfahrungen im Umgang mit Programmierumgebungen und das Wissen um Client-Server-Strukturen benutzen die Studierenden clientseitig spezielle Methoden zur Problemlösung und sind in der Lage, eine lokale Arbeitsumgebung für die serverseitige Programmierung einschließlich eines Datenbankzugriffes zu installieren und zu verwalten.	
Lehrformen	Vorlesungen(V) (2SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen im Bereich Anwendersysteme sowie im Bereich Programmierung auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-16 (INF-MAWP-INF-16)	Datenschutz und Datensicherheit	Professur für Datenschutz und Datensicherheit
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Datenschutz und Datensicherheit. Die Studierenden sind für Probleme der Sicherheit in IT-Systemen im Allgemeinen sowie im Hinblick auf personenbezogene Daten sensibilisiert. Sie können Sicherheitsanforderungen mit Hilfe von Schutzzielen formulieren und kennen Angreifermodelle zur Beschreibung von Bedrohungen. Die Studierenden kennen Möglichkeiten zur Durchsetzung dieser Anforderungen. Sie kennen Aufgaben und wesentliche Schritte des Sicherheitsmanagements. Sie haben einen Überblick über Schutzmechanismen sowie vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Verfahren wie Kryptographie. Sie sind in der Lage, die erreichbare Sicherheit einzuschätzen.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Übungen (Ü) (1 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen im Bereich Anwendersysteme sowie in der Mathematik für das Lehramt Informatik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-MAWP-INF-18	Programmierparadigmen	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik / Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind grundlegende Kenntnisse zu Programmierparadigmen, welche neben der imperativen Programmierung häufig zum Einsatz kommen. Hierbei handelt es sich insbesondere um den objektorientierten, den funktionalen und den logischen Ansatz. Die Studierenden kennen die formalen Konzepte dieser Paradigmen und sind in der Lage, mit geeigneten Werkzeugen in ausgewählten Programmiersprachen einfache Probleme zu lösen.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (1 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und an-wendungsbezogenen Kompetenzen im Bereich Programmierung auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-19 (INF-MAWP-INF-19)	Blockpraktikum	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik/Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, in einem mehrwöchigen Praktikum im Fach Informatik zu ausgewählten Themenbereichen den Unterricht zu planen und unter Betreuung durchzuführen. Dabei erwerben sie Kompetenzen zur Gestaltung von Unterricht im Fach Informatik an berufsbildenden Schulen. In Hospitationen und durch zusätzliche Aktivitäten erwerben sie Einblick in den Schulalltag. Im Praktikum selbst werden durch Hospitation, Unterrichtsversuch und gemeinsame Reflektion mit dem Betreuer die erworbenen Kompetenzen vertieft.	
Lehrformen	Praktikum (mind. 4 Wochen)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls INF-SEBS-INF-13.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Im Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 50 Stunden auf Präsenz und 100 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-20 (INF-MAWP-INF-20)	Softwaretechnologie für das Lehramt	Professur für Softwaretechnologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Methoden zur Entwicklung großer Softwaresysteme und haben praktische Erfahrungen in der Durchführung von Softwareprojekten. Die Studierenden sind in die Lage, eine systematische ingenieurtechnische Vorgehensweise unter Verwendung der Konzepte der Objektorientierung anzuwenden und insbesondere den Einsatz der Modellierungssprache Unified Modeling Language (UML) in Analyse, Entwurf und Implementierung zu beherrschen. Zur praktischen Umsetzung der Systeme setzen die Studierenden die Programmiersprache Java ein. Besonderes Augenmerk wird auf die Verwendung von Klassenbibliotheken und Entwurfsmustern gelegt. Grundinformationen zum Projektmanagement und der Software-Qualitätssicherung runden die Inhalte ab. Die Studierenden können Kundenanforderungen analysieren, Pflichtenhefte erstellen und wissen wie ein Softwaresystem entworfen, implementiert und getestet wird.	
Lehrformen	Vorlesungen (V) (2 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Praktikum (P) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse über das Programmieren innerhalb von Klassen und Prozeduren auf Bachelorniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten eines von zwei Wahlpflichtmodulen. Das Modul ist zudem eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	

Modulhandbuch

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
------------------	----------------------------------

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-21 (INF-MAWP-INF-21)	eLearning	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik/Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von eLearning-Konzepten zu verstehen und mit ausgewählten Anwendungen exemplarisch zu arbeiten sowie den prinzipiellen Aufbau und die grundlegenden Einsatzszenarien kennenzulernen. An Hand didaktischer Kriterien unterziehen die Studierenden Kursmaterialien und die Nutzung von Lernumgebungen einer evaluierenden Betrachtung. Die Studierenden erwerben Kompetenzen bei der Arbeit mit Lernumgebungen. Mit entsprechenden Werkzeugen sind sie in der Lage, in Arbeitsgruppen Beispiele zu realisieren. Aufbauend auf diesen Erfahrungen können sich die Studierenden vertiefend mit weiteren forschungsbasierten Fragestellungen zum eLearning auseinandersetzen, über ihre Untersuchungen berichten und die Ergebnisse in einer Studienarbeit zusammenfassen.	
Lehrformen	Vorlesung (V) 2 SWS Übungen (Ü) 2 SWS Seminar (S) 2 SWS Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in der Fachdidaktik Informatik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten eines von zwei Wahlpflichtmodulen. Das Modul ist zudem eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsvorleistung in Form einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden erbracht und die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten und einer unbenoteten kombinierten Arbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	

Modulhandbuch

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung, der Erbringung der Prüfungsvorleistung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-22 (INF-MAWP-INF-22)	Fachdidaktik Informatik - informatische Bildung an berufsbildenden Schulen	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik / Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Aufbauend auf einer fachdidaktischen Grundausbildung und ersten schulpraktischen Erfahrungen können Studierende Aspekte der informatischen Bildung an berufsbildenden Schulen analysieren und Konsequenzen für unterrichtliches und außerunterrichtliches Handeln ableiten. Dabei werden auch Kompetenzen für ein fachübergreifendes und fächer-verbindendes Arbeiten erworben. Mögliche Werkzeuge zur Nutzung im Rahmen der informatischen Bildung an berufsbildenden Schulen können klassifiziert werden, um sie später auch in Kooperation mit anderen Fachkollegen anwenden zu können.	
Lehrformen	Seminar (S) (2 SWS) Praktikum (P) (1 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls INF-MAWP-INF-14.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II in der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-MAWP-KREL-IM	Interdisziplinäres Modul	Prof. für Religionspädagogik und eine weitere Prof. der Kath. Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über vertiefte Kenntnisse zu einem exemplarischen theologischen Thema. Sie können die grundlegenden Strukturen des Themas fachgerecht darstellen, die existentielle Bedeutsamkeit der Fragestellung identifizieren und damit verbundene elementare Erfahrungen beschreiben. Sie können die entwicklungsbedingten Zugänge der Lernenden verschiedener Altersstufen zum jeweiligen Thema erläutern und zur Erschließung des Themas geeignete elementare Lernformen auswählen. Die inhaltsbezogenen Kompetenzen dieses Moduls werden durch die vertiefte Auseinandersetzung mit der religionspädagogischen Elementarisierung und einem Thema der Biblischen Theologie oder der Systematischen Theologie oder der Kirchengeschichte erworben. Insgesamt sind die Absolventen dieses Moduls in der Lage, ein ausgewähltes theologisches Thema schulform- und altersspezifisch für den Religionsunterricht im studierten Lehramt zu elementarisieren und religionsdidaktische Transformationen dieses Themas zu beurteilen.	
Lehrformen	Seminar (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in den Schriften des Alten und Neuen Testaments, im „Apostolischen Glaubensbekenntnis“ und der Dogmatik, in der Entwicklung religionsbezogener Lernsituationen, in der Fachdidaktik der Religion sowie in der Entwicklung der Kirche von der Antike bis zur Gegenwart auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-MAWP-KREL-FD2 und PHF-MAWP-KREL-IM2.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	

Modulhandbuch

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEMS-KREL-BT2 (PHF-MAWP-KREL-BT2)	Auslegung biblischer Texte	Prof. für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit der exegetischen Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen des Alten Testaments (Pentateuch, Bücher der Geschichte, der Weisheit und der Prophetie) und des Neuen Testaments (Evangelien, Apostelgeschichte und Briefe). Sie haben Einblick in das geschichtliche Geworden-Sein der Bibel, ihre theologische Bedeutung und ihre Rezeption in Kirche und Gesellschaft. Sie können die aktuellen exegetischen Forschungskontexte und Diskussionen nachvollziehen. Sie können auf der Basis von historischem, literarischem und theologischem Wissen zum Alten und Neuen Testament die exegetischen Ansätze (Hermeneutik) einordnen und anwenden. Sie verfügen über Kenntnisse zu zentralen biblischen Themen in gesamtbiblischer Perspektive (Gottes-, Welt- und Menschenbild, Christusverständnis, Bund und Volk Gottes, Erlösung und Heil, Biblische Ethik, Gemeinde und Kirche, Zukunft und Hoffnung).	
Lehrformen	Vorlesung (V) (4 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in Schriften des Alten und Neuen Testaments auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Katholische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 25 Minuten Dauer und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Seminararbeit wird zweifach und die mündliche Prüfungsleistung einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon	

Modulhandbuch

	entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEMS-KREL-ST2 (PHF-MAWP-KREL-ST2)	Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft	Prof. für Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Rückbindung der Theologie an die Kirche einerseits und ihr Charakter als gesellschaftsbezogene Wissenschaft andererseits. Dies wird exemplarisch behandelt anhand grundlegender Fragen der Fundamentaltheologie, Philosophie, Dogmatik, Moralthologie, Christlichen Gesellschaftslehre, des Kirchenrechts, der Ökumene, des interreligiösen Dialogs und des Verhältnisses der Theologie zu den Natur- und Technikwissenschaften. Die Absolventen des Moduls verfügen über paradigmatische Kenntnisse aktueller theologischer Ansätze und besitzen die Fähigkeit, diese kritisch zu reflektieren. Mithilfe vertiefter methodischer Kenntnisse wissenschaftlicher Theologie können sie die jeweilige Diskussionslage in der Theologie identifizieren, erweitern ihre theologische Urteilsfähigkeit und sind in der Lage zu einer sachlich begründeten eigenständigen Positionierung im Kontext von Kirche und Gesellschaft zu finden.	
Lehrformen	Vorlesung(V)(2 SWS) Seminar(S)(2 SWS) nach Wahl der Studierenden eine Vorlesung(V)(2 SWS)oder ein Seminar(S)(2 SWS) Tutorium (T)(1 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen im „Apostolischen Glaubensbekenntnis“ und der Dogmatik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Katholische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat, einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelleistung von 25 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note des Referats, der Note der Seminararbeit und der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im	

Modulhandbuch

	Sommersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf die Präsenz und 195 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-MAWP-KREL-FD2	Fachdidaktik 2	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Absolventen dieses Moduls können über aktuelle religions-didaktische Diskurse Auskunft geben. Sie kennen Kriterien guten Religionsunterrichts und sind in der Lage diese bei der Planung und Reflexion eigenen Unterrichts anzuwenden. Sie kennen Formen und Kriterien der Leistungsmessung im Religionsunterricht und sind in der Lage ein (Praxis-) Forschungsprojekt zum Religionsunterricht zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Insgesamt sind die Absolventen des Moduls in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit in der Praktischen Theologie zu erstellen und haben die religionsdidaktischen Kompetenzen erworben, die zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für das studierte Lehramt im Fach Kath. Religion erforderlich sind.	
Lehrformen	Seminar(S)(2 SWS) Übung(Ü)(1 SWS im Block) mit Schulpraxis Kolloquium(K)(1 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-MAWP-KREL-IM.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive Schulpraxis, der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEMS-KREL-KG2 (PHF-MAWP-KREL-KG2)	Kirche und Welt - Facetten der Kirchengeschichte	Prof. für Kirchengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen anhand exemplarischer Querschnittsthemen der Kirchengeschichte (Glaubensbekenntnisse in Entwicklung, Entstehung und Entfaltung kirchlicher Strukturen, Brennpunkte im Verhältnis Kirche und Staat, Themen der Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte ...) den historischen Forschungskontexte und Diskussionen kennen. Sie können auf der Basis von historischem, literarischem und theologischen Wissen Quellentexte und nichtliterarisches Quellenmaterial erschließen und einordnen und vertiefen ihre methodischen und inhaltlichen Kompetenzen im Bereich der Historischen Theologie. Durch die Arbeit an konkreten Aufgabenstellungen festigen die Teilnehmenden ihre Kompetenz, selbständig und kritisch mit historischen Problemen und Fragestellungen umzugehen (Entwicklungskompetenz). Sie reflektieren unter Berücksichtigung der Spezifik der einzelnen Schularten die Relevanz des Stoffes für die schulische Bildung und üben, kirchengeschichtliche Inhalte schul- und altersspezifisch für den Unterricht zu transformieren (Gestaltungskompetenz). Sie machen Erfahrungen im interdisziplinären Diskurs mit anderen theologischen Disziplinen und kulturwissenschaftlichen Fächern und können historische Perspektiven in gesellschaftlich relevante Fragestellungen der heutigen Lebenswelt einbringen (Dialog- und Diskurskompetenz).	
Lehrformen	Vorlesung(V)(2 SWS) Seminar(S)(2 SWS) Übung(Ü)(2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in der Entwicklung der Kirche von der Antike bis zur Gegenwart auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Katholische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 25 Minuten Dauer und einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	

Modulhandbuch

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note der mündlichen Prüfungsleistung und der Note der Seminararbeit.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-MAWP-KREL-IM2	Interdisziplinäres Modul 2	Prof. für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über Sachwissen zu ausgewählten Fragen aus den Perspektiven verschiedener theologischer Disziplinen und können es verknüpfen. Außerdem können sie hermeneutisch und kontextuell fundierte theologische Einschätzungen und Argumentationen erarbeiten und im interdisziplinären Diskurs verschiedener theologischer Disziplinen (und anderer wissenschaftlicher Fächer) die Aussagen biblischer Texte, kirchengeschichtliche Entwicklungen und Positionen der systematischen Theologie einordnen sowie für gesellschaftlich relevante Fragestellungen in der heutigen Lebenswelt fruchtbar machen. Die inhaltsbezogenen Kompetenzen dieses Moduls werden durch die Erarbeitung von aufeinander abgestimmten thematischen Schwerpunkten der Biblischen Theologie und/oder der Systematischen Theologie und/oder der Kirchengeschichte erworben. Insgesamt sind die Absolventen dieses Moduls in der Lage, Thesen zu einer durch die jeweiligen Fachgebiete angeregten theologischen Fragestellung in eine nachvollziehbare Theorie zu integrieren.	
Lehrformen	Seminare(S)(4 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-MAWP-KREL-IM.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Präsentation.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-GEOVIS (MN-SEGY-MAT- GEOVIS) (MN-MAWP-MATGEOVIS)	Geometrie und computergestütztes Visualisieren	Direktor des Instituts für Geometrie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen sichere Kenntnisse und Fähigkeiten in Elementargeometrie in der Ebene (Dreiecksgeometrie, Konstruierbarkeit, Parametrisierungen und Gleichungen von Kurven), Transformationen in der Ebene (lineare und quadratische Abbildungen und deren analytische Behandlung), Grundlagen der darstellenden Geometrie (analytische Geometrie des Raumes, Abbildungsverfahren, geometrische Körper) sowie Geometrie spezieller Kurven und Flächen im Raum. Ziele sind die Steigerung der Raumvorstellung und des Abstraktionsvermögens, die Fähigkeit zum Anfertigen korrekter Handskizzen, Kenntnis und Beherrschen grundlegender Techniken zum Erstellen geometrisch richtiger Bilder sowie Modellierung und Visualisierung mit geometrischer und mathematischer Software.	
Lehrformen	Das Modul umfasst 4 SWS Vorlesungen, 2 SWS Übungen und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik. Es schafft Voraussetzungen für das Modul MN-MAWP-MAT-DIDHL und ggf. für das Modul MN-MAWP-MAT-SEM entsprechend der mathematischen Disziplin des Seminars.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 30 Stunden sowie einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung mit bis zu 3 Kandidaten im Umfang von 20 Minuten Dauer je Kandidat. Prüfungsvorleistung für die mündliche Prüfungsleistung sind Hausaufgaben. Diese ist bestanden, wenn die Hälfte der Gesamtpunkte erreicht wird.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die mündliche	

Modulhandbuch

	Prüfungsleistung wird dreifach und die Projektarbeit einfach gewichtet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-ALGZTH (MN-SEGY-MAT- ALGZTH) (MN-MAWP-MAT-ALGZTH)	Elemente der Algebra und Zahlentheorie	Direktor des Instituts für Algebra
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen grundlegende klassische und moderne algebraische Strukturen sowie elementare Teilbarkeitslehre. Sie können sicher mit diesen Strukturen umgehen (sowohl abstrakt als auch praktisch) und algebraische Strukturbegriffe (beispielsweise Gleichung, Morphismus, Faktorstruktur, Galois-Verbindung) anwenden.	
Lehrformen	Das Modul umfasst 3 SWS Vorlesungen, 2 SWS Übungen und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in den Bereichen Lineare Algebra und Analytische Geometrie auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik. Es schafft ggf. Voraussetzungen für das Modul MN-MAWP-MAT-SEM entsprechend der mathematischen Disziplin des Seminars.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung ist eine Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung sind Hausaufgaben. Diese ist bestanden, wenn die Hälfte der Gesamtpunkte erreicht wird.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-MAWP-MAT-DIDHL	Didaktik der Mathematik für Höheres Lehramt	Inhaber der Professur für Didaktik der Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden überblicken die Behandlung von Leitideen im Mathematikunterricht. Sie sind insbesondere fähig, Möglichkeiten für die Gestaltung eines Lehrgangs der Analytischen Geometrie zu erkennen und typische Themenbereiche didaktisch zu analysieren, Vorstellungen zur Behandlung ausgewählter Themenbereiche der Analysis zu entwickeln und die Bedeutung fundamentaler Begriffe sowie wesentlicher Strategien der Analysis für die Unterrichtsgestaltung zu nutzen sowie sich anhand der Inhalte eines schulischen Stochastikkurses einen Überblick über die Behandlung ausgewählter Gebiete der Stochastik im Unterricht zu verschaffen. Sie sind fähig, theoretisch gewonnene Einsichten bei der Planung von Unterrichtssequenzen praktisch anzuwenden, verschiedene stoffliche und didaktische Varianten zu beurteilen und situationsangemessen umzusetzen sowie den Lehr-Lernprozess zu bewerten. Weiterhin haben die Studierenden fundierte Kenntnisse über Einsatzmöglichkeiten neuer Medien im Mathematikunterricht und können daraus Konsequenzen für die didaktisch methodische Gestaltung des Unterrichtes ableiten.	
Lehrformen	Das Modul umfasst 1 SWS Vorlesungen, 5 SWS Seminar und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls MN-MAWP-MAT-GEOVIS. Weitere Voraussetzungen sind inhaltliche Kenntnisse und anwendungsbezogene Kompetenzen in den Bereichen Lineare Algebra und Analytische Geometrie, Stochastik, Rechnernutzung, in Prinzipien des Programmierens, zu Software zum symbolischen und numerischen Rechnen sowie in der Fachdidaktik Mathematik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Referaten im Umfang von jeweils 50 Minuten und einer Präsentation auf dem Gebiet neuer Medien im Umfang von 45 Minuten.	

Modulhandbuch

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Referate und der Präsentation.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-DGL (MN-SEGY-MAT-DGL) (MN-MAWP-MAT-DGL)	Gewöhnliche Differentialgleichungen	Direktor des Instituts für Ana-lysis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte analytische Fertigkeiten und ein entwickeltes Verständnis für mathematische Zusammenhänge im Gebiet der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Dazu gehören Aussagen zur Existenz und Eindeutigkeit der Lösungen und ihrer stetigen Abhängigkeit von den Anfangsbedingungen sowie explizite Lösungsmethoden. Die Studierenden haben grundlegende Fähigkeiten zur eigenständigen Erarbeitung begrenzter Sachverhalte des Gebiets.	
Lehrformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesungen, 2 SWS Übungen und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in den Bereichen Lineare Algebra und Analytische Geometrie sowie Analysis auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik. Es schafft ggf. Voraussetzungen für das Modul MN-MAWP-MAT-SEM entsprechend der mathematischen Disziplin des Seminars.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung ist eine Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung sind Hausaufgaben. Diese ist bestanden, wenn die Hälfte der Gesamtpunkte erreicht wird.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-NUM (MN-SEGY-MAT-NUM) (MN-MAWP-MAT-NUM)	Numerische Mathematik	Direktor des Instituts für Numerische Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen sichere Kenntnisse über grundlegende Aufgaben der Numerischen Mathematik und wesentliche Methoden für deren Bearbeitung. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel Interpolation, numerische Integration, lineare und nichtlineare Gleichungssysteme und lineare Optimierung. Die Studierenden können Mittel der Fehlerkontrolle einsetzen und kennen Auswirkungen der Komplexität von Algorithmen und fehlerbehafteter Arithmetik. Sie sind in der Lage, einfache numerische Algorithmen zu entwickeln und zu implementieren.	
Lehrformen	Das Modul umfasst 3 SWS Vorlesungen, 2 SWS Übungen und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in den Bereichen Lineare Algebra und Analytische Geometrie, Analysis sowie Computerorientiertem Rechnen auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik. Es schafft ggf. Voraussetzungen für das Modul MN-MAWP-MAT-SEM entsprechend der mathematischen Disziplin des Seminars.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung ist eine Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung sind Hausaufgaben. Diese ist bestanden, wenn die Hälfte der Gesamtpunkte erreicht wird.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulhandbuch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-SEM (MN-SEGY-MAT-SEM) (MN-MAWP-MAT-SEM)	Mathematisches Seminar	Beauftragter der Fachrichtung Mathematik für das Lehramtsstudium
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literatur in einem mathematischen Teilgebiet zu verstehen. Sie sind fähig, eine eingegrenzte mathematische Thematik korrekt auszuarbeiten und so zu präsentieren, dass die Seminarteilnehmer die wesentlichen Zusammenhänge der Thematik begreifen können.	
Lehrformen	Das Modul umfasst 2 SWS Seminar und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module MN-MAWP-MAT-ALGZTH, MN-MAWP-MAT-GEOVIS, MN-MAWP-MAT-DGL und MN-MAWP-MAT-NUM entsprechend der mathematischen Disziplin des Seminars. Weitere Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen in den Bereichen Lineare Algebra und Analytische Geometrie, Analysis sowie Stochastik auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung ist eine unbenotete kombinierte Arbeit im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 LP erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der unbenoteten Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	